

für Handel u. Ind. Eingeführt in Berlin 21./6. 1911 zu 100.60%. Kurs Ende 1911—1913: In Berlin: 100.25, 97.25, 95.10%. — In Halle a. S.: 100.25, 97.50, 95%.

4% II. Abteil. M. 7 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Verlos. im März (zuerst 1915) per 1./9. oder durch Ankauf mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs in längstens 29 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. frühestens zum 1./1. 1924 zulässig. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Mitteld. Privat-Bank; Berlin: von der Heydt & Co.; Cassel: Hessischer Bankverein A.-G. u. dessen sämtl. Niederlass.; Hannover: A. Spiegelberg; Magdeburg: Mitteld. Privat-Bank u. deren sämtl. Niederlass.; Weimar: Thüring. Landesbank A.-G. u. deren sämtl. Niederlass. Eingeführt in Berlin 24./2. 1914 zu 95.80%. Kurs mit 4% Anleihe von 1910, I. Abteil. zus. notiert.

## Hameln.

Gesamte Stadtschuld: 1./4. 1912: M. 8 615 239. — Kämmerei-Vermögen: M. 16 265 577.

3½% Stadt-Anleihe von 1891, I. Serie M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1892 ab mit 1½% u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im Jan. per 2./1. des folg. Jahres bis längstens 1926. Zahlst.: Kämmereikasse.

3½% Stadt-Anleihe von 1892, II. Serie M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1896 ab mit 1% u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im Jan. per 2./1. des folgenden Jahres bis längstens 1939. Zahlst.: Hameln: Kämmereikasse; Hannover: Braunschweig-Hann. Hyp.-Bank, Hermann Bartels, Ephraim Meyer & Sohn; Hildesheim: Hildesheimer Bank. Kurs in Hannover Ende 1892—1913: 95.75, 96.75, 100.25, 102.25, 100.50, 100.50, 98.75, 94.75, 93, 96.75, 99.50, 99.50, 99, 98, 96, 91, 93, 92.75, 92, 91, 90, 87%.

3½% Stadt-Anleihe von 1898, III. Serie M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Jan. per 2./1. des folg. Jahres nach einem Tilg.-Plane in den Jahren 1899—1942; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Hameln: Kämmereikasse, Rhein.-Westf. Disconto-Ges.; Berlin: Deutsche Bank; Hannover: Hannoversche Bank. Aufgelegt 16./7. 1898 zu 99.50%. Kurs in Berlin Ende 1898—1913: 99.50, —, —, 96.30, 98.80, 98.90, 98.50, 98.70, 95, 91, 92.50, 92.10, 91.10, 91, 91, 86%.

4% Stadt-Anleihe von 1900, IV. Serie, Abt. I, III (Teilbetrag der durch Allerh. Priv. v. 19./7. 1899 genehmigten 3½% Anleihe im Gesamtbetrage von M. 2 000 000; durch Verfügung des Finanzministers und des Ministers des Innern vom 9./1. 1900 ist die Erhöhung des Zinsfußes auf 4% genehmigt) Abt. I M. 1 000 000, Abt. II M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1901 resp. 1902 ab durch Verl. im Jan. per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1936. Verstärkt u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Hameln: Kämmereikasse; Hannover: Braunschweig-Hann. Hyp.-Bank, Herm. Bartels. Aufgel. in Hannover am 20./2. 1900 M. 1 000 000 zu 100.75%, weitere M. 500 000 eingeführt in Hannover im Juni 1901. Kurs in Hannover Ende 1900—1913: 99.75, 102.50, 103.50, 103.25, 102.50, 102.25, 101.25, 99, 100, 100.50, 100.50, 100, 99.25, 94.50%.

3½% Stadt-Anleihe von 1903, IV. Serie, Abt. III (Restbetrag der Anleihe v. 19./7. 1899) M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. im Jan. per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Hameln: Kämmereikasse; Hannover: Braunschweig-Hannov. Hypoth.-Bank, Herm. Bartels, Dresdner Bank. Eingeführt in Hannover 4./8. 1903 zu 99.75%. Kurs in Hannover mit 3½% Anleihe von 1892 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1907, V. Serie, Abt. I. M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1908 ab durch Verlos. im Jan. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Hameln: Kämmereikasse, Kreditbank A.-G.; Hannover: Hermann Bartels, Dresdner Bank.

4% Stadt-Anleihe von 1906, V. Serie, Abt. II. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1907 ab durch Verlos. im Jan. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Hameln: Kämmereikasse; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1912. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./4. 1914 ab durch Ankauf oder Verlos. im Januar (zuerst Januar 1914) per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 2½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1938; dem Tilg.-F. fließen ferner zu: der Erlös aus dem Wiederverkauf des für Arbeitereigenhäuser erworbenen Bauerrains u. die Siel- u. Anliegerbeiträge; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. frühestens zum 1./1. 1923 zulässig. Zahlst.: Hameln: Städtische Kämmereikasse, Rhein.-Westf. Disconto-Ges. Hameln A.-G., Hannoversche Bank Fil. Hameln, Kreditbank A.-G.; Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank Fil. Hannover. Eingeführt in Hannover.

## Hamm i. Westf.

3½% Stadt-Anleihe von 1904. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1905 ab durch Verl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 2% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1935; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vorbehalten. Zahlst.: Hamm: Stadt-Hauptkasse, Deutsche Bank; Berlin: Deutsche Bank